



Studientag

VOM BRAINDRAIN ZUM BRAINGAIN

Migration, Braindrain und die Auswirkungen auf Entwicklung

Braindrain aus Entwicklungs- und Transitionsländern ist ein kontrovers diskutiertes Phänomen: Die einen stellen negative Auswirkungen wie Ärztemangel in den Vordergrund. Die anderen betonen Entwicklungspotentiale wie Technologietransfer und Remittances. In Zeiten der Wissensökonomie betonen die OECD-Länder ihren Bedarf an hochqualifizierten Arbeitskräften. Andererseits liegt viel Potential brach – in Herkunfts- wie Aufnahmeländern.

Der Studientag möchte einer differenzierten Diskussion über den Zusammenhang "Braindrain & Entwicklung" Raum geben.

PROGRAMM

- | | |
|--|---|
| <p>9.00 Begrüßung und Einführung in den Kontext
<i>Franz Nuscheler, ÖFSE-Kuratorium</i></p> <p>9.15 Braindrain und Entwicklung – die internationale Diskussion
Braindrain aus den Entwicklungsländern: Chance oder Verlust?
<i>Abdeslam Marfouk, Université Libre de Bruxelles</i>
Vom Braindrain zur Win-Win-Situation: Welche Strategien?
<i>Denis Drechsler, OECD Development Centre</i>
Ein Kommentar aus der Sicht der Herkunftsländer – Kosovo
<i>Xhavit Rexhaj, Kosovo-Austria Institutional Partnership</i>
Anschließend: Fragen und Diskussion</p> <p>11.00 Kaffeepause</p> <p>11.30 Podiumsdiskussion
Und Österreich? Schlussfolgerungen aus der internationalen Diskussion und unterschiedliche Perspektiven
<i>Maria Rotheiser-Scotti, BMeiA / Abt. VII.1</i>
<i>Christoph Ramoser, BMWF / L II/7</i>
<i>Johann Bezdeka, BMI / Abt. III/4</i>
<i>Margit Kreuzhuber, Wirtschaftskammer Österreich</i>
<i>Kojo Taylor, Pan African Forum in Austria</i>
<i>Judith Kröll, Verein Forscher/innen ohne Grenzen</i></p> <p>12.15 Diskussion</p> <p>12.45 Mittagspause

<i>Moderation: Margarita Langthaler, ÖFSE</i></p> | <p>14.00 Vertiefende Arbeitsgruppen und Fallbeispiele
Welche Potentiale und Strategien gibt es?</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosovo: Braingain durch zirkuläre Migration
<i>Moderation: Klaus Schuch (ZSI)</i>
<i>Impulsreferat: Adi Kovacevic (WUS-Austria)</i>
<i>Kommentar: Xhavit Rexhaj</i>- Afrika südlich der Sahara: Universitätspartner-schaften und Netzwerke
<i>Moderation: Birgit Habermann (KEF)</i>
<i>Impulsreferat: Gerold Winkler (IPGL/ÖAW)</i>- Remittances und Rolle der Diaspora
<i>Moderation: Michael Fanizadeh (VIDC)</i>
<i>Impulsreferat: August Gächter (ZSI)</i>- Hochqualifizierte MigrantInnen in Österreich: Verhinderung von „brain waste“, Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Integration
<i>Moderation: Josef Erbler (KKS)</i>
<i>Impulsreferat: Judith Kröll (Verein Forscher/innen ohne Grenzen)</i> <p>16.00 Kaffeepause</p> <p>16.30 Präsentationen aus den Arbeitsgruppen, Zusammenfassung und Ausblick
Wie die Migration qualifizierter Personen zu einem Gewinn für alle machen?
<i>Maria Rotheiser-Scotti, BMeiA / Abt. VII.1</i>
<i>Christoph Ramoser, BMWF / L II/7 (angefragt)</i>
<i>Johann Bezdeka, BMI / Abt. III/4</i>
<i>Margit Kreuzhuber, WKÖ (angefragt)</i>
<i>Kojo Taylor, Pan African Forum in Austria</i>
<i>Judith Kröll, Verein Forscher/innen ohne Grenzen</i></p> <p>17.30 Abschluss

<i>Moderation: Klaus Schuch, ZSI</i></p> |
|--|---|

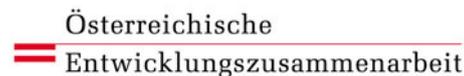
Datum: Mittwoch, 15. Oktober 2008
Zeit: 09:00 - 17:30 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13
Anmeldung erbeten: i.pumpler@oefse.at oder Tel.: ++43/1/317 40 10-200

Eine Veranstaltung der

in Kooperation mit:



finanziert durch die





Die Referent/innen:

Johann Bezdeka

Leiter der Abteilung III/4 Aufenthalts- und Staatsbürgerschaftswesen, Bundesministerium für Inneres

Denis Drechsler

Policy Analyst beim OECD Development Centre, Forschung u.a. zu den Themen Geschlechtergleichstellung, Sozialpolitik sowie Migration und Entwicklung

Josef Erbler

Vorsitzender des Kontaktkomitees Studienförderung Dritte Welt (KKS), Geschäftsführer des Afro-Asiatischen Instituts Salzburg

Michael Fanizadeh

Koordinator des europäischen Netzwerkes „Football Against Racism in Europe – FARE“, Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit (VIDC)

August Gächter

Projektleiter am Zentrum für Soziale Innovation, Forschung zu Migration und Entwicklung, Arbeitsmarkt und Chancengleichheit

Birgit Habermann

Koordinatorin der Kommission für Entwicklungsfragen (KEF) bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Adi Kovacevic

Geschäftsführer von World University Service Austria (WUS)

Margit Kreuzhuber

Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit, Referentin u.a. zu den Themen Ausländerbeschäftigung und Beschäftigungspolitik

Judith Kröll

Obfrau des Vereins „Forscher/innen ohne Grenzen“

Margarita Langthaler

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Österreichischen Forschungsförderung für Internationale Entwicklung, Bereich Bildung – Forschung – Entwicklung

Abdeslam Marfouk

Département d'Économie Appliquée, Université Libre de Bruxelles, Forschung u.a. zu Brain drain, Diasporas, Gender und Migration

Franz Nuscheler

Mitglied des Kuratoriums der ÖFSE, bis 2006 Leiter des Instituts für Entwicklung und Frieden an der Universität Duisburg Essen

Christoph Ramoser

Leiter der Abteilung für Internationalisierung der Hochschulen und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Xhavit Rexhaj

Local Project Manager des Kosovo-Austria Institutional Partnership, von 2002 bis 2006 Leiter der Bildungsabteilung im kosovarischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie

Maria Rotheiser-Scotti

Leiterin der Abteilung für multilaterale Entwicklungszusammenarbeit/Abt.VII.1 im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Klaus Schuch

Senior Researcher am Zentrum für Soziale Innovation (ZSI)

Kojo Taylor

Ehrenobmann des Pan African Forum in Austria

Gerold Winkler

Leiter des International Training Programmes in Limnology der Österreichischen Akademie der Wissenschaften